



Ausschreibung Orientierungslauf der Ruderer

- Was:** Körperlich und geistig anspruchsvoller Geländelauf mit zunächst unbekannter Streckenführung
- Wann:** 05. bis 07. Februar 2021, jeweils zwischen 10:00 und 17:00 Uhr
- Wo:** Wege – Wiesen - Wälder auf beiden Seiten des Flusses zwischen Bootshaus des Dresdner Rudervereins und den malerischen Elbhängen über- und unterhalb der Dresdner Elbschlösser

Start-/Zielpunkt: Tor elbseitig Bootshaus Dresdner Ruderverein
Tolkewitzer Str. 45, 01277 Dresden

erste Startmöglichkeit: Freitag, 05. Februar 10:00 Uhr

späteste Zielankunft: Sonntag, 07. Februar, 17:00 Uhr (danach werden Strecken-Kontrollpunkte und Stempelstellen wieder entfernt!)

Streckenlänge: ca. 8-10km (je nach Orientierungsvermögen)

benötigtes Material: Handy (für den Notfall und zur Zeitnahme)

Vorgehen

1. Hände desinfizieren
 2. Stempelkarte + Kursbeschreibung nehmen
 3. Meldebogen ausfüllen, Start-Zeit eintragen, in den Briefkasten am Elbtor werfen und loslaufen/-rennen/-hüpfen/-gehen/-sprinten...
 4. nach Rückkehr auf der Stempelkarte die Ziel-Zeit eintragen und wiederum in den Briefkasten werfen
- ➔ **Abbruch** des Laufes ist **zwingend** über die Notfallnummer (s. Kursbeschreibung oder Stempelkarte) **bekanntzugeben**, nicht dass wir unnötig Suchtrupps aktivieren müssen...
5. zu Hause auf das Ergebnis warten (kommt online)

Wichtig

Dieser Wettbewerb findet innerhalb der herrschenden Corona-Pandemie statt. Die Teilnahme erfolgt individuell. Alle Starter sind verpflichtet, sich an die aktuellen behördlichen Auflagen und Verordnungen zu halten, das heißt, **maximal zu zweit** oder in **Familie zu laufen!** Knäuelbildung und Zusammenrottung sind untersagt!!! Achtet bitte auf genügend Abstand zu anderen Teilnehmern am Start- und Zielpunkt. Der Lauf findet teilweise im öffentlichen Verkehrsraum statt, die Verkehrsregeln sind unbedingt einzuhalten. Desweiteren ist es leider nicht möglich, persönliche Sachen im Bootshausgelände abzustellen.

Volker Slavik
Dresdner Ruderverein e.V.

Katja John
USV TU Dresden e.V.

Dresden, 31.01.2021